



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 30.06.2010

Anwesend

Vorsitz

Beutel, Jens

Verwaltung

Beck, Günter
Ringhoffer, Franz
Merkator, Kurt
Reichel, Wolfgang
Grosse, Marianne (ab 16:30 Uhr)

Stadtratsmitglieder

Becker, Astrid
Binz, Katharina
Dietz, David
Eckhardt, Gerd Dr.
Eder, Katrin
Egner, Herbert
Faber, Matthias (Urkundsperson)
Flegel, Sabine
Gerster, Thomas
Grodén-Kranich, Ursula
Gröninger, Markus
Hafner, Klaus
Heinisch, Gunther (Urkundsperson)
Helm-Becker, Ansgar
Hirsch, Hannelore
Hofem, Dieter
Hofmann, Kai
Huck, Brian Dr.
Hözl, Gudrun
Jessen, Jens Prof. em. Dr.
Kinzelbach, Martin
Kloman, Nico
Konrad, Nadya
Konrad, Walter Dr.
Koppius, Walter
Kracht, Martina
Kraft, Teresa Rebecca
Kretschmer, Johanna Dr.
Kützing, MdL, Lars Dr.
Köbler, Daniel

Köbler-Gross, Sylvia
Leinen, Felix Prof. Dr.
Lensch, Eckart Dr.
Litzenburger, Andrea Dr.
Moerchel, Christian Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Neger, Thomas
Pietsch, Michael Prof. Dr.
Pohl, Christine Dr.
Rösch, Matthias
Schäfer, Herbert
Schönig, Hannsgeorg
Siebner, Claudia
Sitte, Christopher
Solbach, Norbert
Stenner, Ursula
Stritter, Stephan
Strutz, Harald
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus
Trautwein, Karin
Vicente, Miguel
Viering, Christian
Walter-Bornmann, Gerhard
Westrich, Sissi
Willius-Senzer, Cornelia
Zehe-Clauß, Birgit

Schrifführung

Blessing, Detlef

Entschuldigt fehlen

Rößner, MdB, Tabea
Schreiner, MdL, Gerd
Tress, Peter Dr.

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anträge der Stadtratsfraktionen

1. Einrichtung sinnvoller Park and Ride-Anlagen (ödp/Freie Wähler)
 - 1.1. Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler "Einrichtung sinnvoller Park and Ride-Anlagen" (CDU)
 - 1.2. Gemeinsamer Änderungsantrag (SPD, Bündnis 90/Die Grünen) zum Antrag 0834/2010 Einrichtung sinnvoller Park and Ride-Anlagen (ödp/Freie Wähler)
2. Nutzung der Layenhof-Flächen für erneuerbare Energien (CDU)
3. Familien stärken - Umfassendes Konzept für den Ausbau der Kinderbetreuung (CDU)
 - 3.1. Gemeinsamer Änderungsantrag (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP) zum Antrag 0894/2010 Familien stärken - Umfassendes Konzept für den Ausbau der Kinderbetreuung (CDU)
4. Bildungsförderung von Kindern, Jugendlichen und Familien verbessern (SPD, B90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 4.1. Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Bildungsförderung von Kindern, Jugendlichen und Familien verbessern" (CDU)
5. Mobilitätsmanagement der Stadt Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 - 5.1. Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen "Mobilitätsmanagement der Stadt Mainz" (CDU)
6. Familienkarte für die Mainzer Museumsnacht (SPD)
7. Überwachung des fließenden Verkehrs
 - 7.1. Überwachung des fließenden Verkehrs durch Kommunalpolizei (DIE LINKE.)
 - 7.2. Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung
 - 7.3. Gemeinsamer Änderungsantrag zur Vorlage 0820/2010 (SPD / Bündnis 90/Die Grünen / FDP)
8. Gemeinsamer Antrag Masterplan Schulsanierung (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/FDP)
9. Zentrale Beteiligungsgesellschaft

- 9.1. Gründung einer zentralen Beteiligungsgesellschaft (ZBM) - Antrag gemäß § 35 (2) der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz
- 9.2. Gründung einer Zentralen Beteiligungsgesellschaft

65. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

Anfragen der Stadtratsfraktionen

10. Bebauung Gutshof Laubenheimer Höhe (REP)
11. Postdienste für kommunale Behörden (DIE LINKE.)
12. Jugendparlament / Kinder- und Jugendbeteiligung (SPD)
13. Benutzungspflicht von Radwegen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
14. Radfahren in Mainzer Parks (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
15. Ausweisung von Flächen für Graffiti-Kunst (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
16. Magazin "Wir an Rhein und Main" (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
17. Kinder- und Jugendpolitik
18. Regionalisierte Auswertung des Kinder- und Jugendberichtes Rheinland-Pfalz (SPD)
19. Gutenberg-Museum Mainz (FDP)
20. Verbesserung der kommunalen Finanzen (FDP)
21. Parksituation rund um den Volkspark (FDP)
22. Kürzung des Haushaltsansatzes bei der Feuerwehr Mainz um 5 % (CDU)
23. Sachstand Mogat (CDU)
24. Genehmigung der Nachttanzdemo am 29.05.2010 (CDU)
25. Sanierung der Peter-Jordan-Schule (CDU)
26. Eigenbetrieb Kindertagesstätten (CDU)
27. Einführung einer Umweltzone 2011 in Mainz (ödp/Freie Wähler)
28. Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften im Bereich Radverkehr (ödp/Freie Wähler)

29. Eigene Lärmstudie für Mainz (ödp/Freie Wähler)
30. Kosten für die Einführung sogenannter Umweltzonen in Mainz (REP)
31. Energiekonzept für Mainz (CDU)
32. Grabungen Altenauergasse (CDU)
33. Verdacht der unlauteren Einflussnahme auf Verwaltungsentscheidungen und Dateneinsichten. (DIE LINKE.)
34. Planung Große Langgasse (DIE LINKE.)
35. Realisierung von Maßnahmen des Bund-Länder-Programms "Soziale Stadt" auf dem Lerchenberg (SPD)
36. Rechtsextremistische Aktivitäten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
37. Pflegestützpunkte in Mainz (FDP)
38. Ansiedlung eines Möbelhauses (CDU)
39. Sicherstellung des Zugangs zur Alice-Schmerzlinik (CDU)
40. Rechtsanspruch auf Betreuung für zweijährige Kinder (CDU)
41. Kundenbewegungen im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen (CDU)
42. Beschlossene Einsparungen bei der GWM (CDU)
43. Fragestunde
 - 43.1. Gleisbauarbeiten und Zaunabsperrungen in der Gassnerallee

TEIL II

44. Überwachung des fließenden Verkehrs in Fußgängerbereichen (CDU)
45. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

46. Neuorganisation des Sportausschusses
47. Landeshauptstadt Mainz: Gleichstellungsaktionsplan 2010 - 2012
48. Umsetzung des § 93 Abs. 3 GemO;

49. Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz durch die Stadt Mainz
50. Neubau der Betriebskindertagesstätte der Coface Kreditversicherung AG; Erhöhung des Investitionskostenzuschusses
51. Neubau der städt. Kindertagesstätte im Stadtteil Mainz-Weisenau (W93); - Neue Stellen - Personal- und Sachkostenfinanzierung
52. Ausweitung der Bewohnerparkzone O1
53. Umsetzung der Gewässerentwicklungsmaßnahmen im Stadtgebiet von Mainz (Stadtratsbeschluss vom 17.12.2008): Teil1: Gonsbachrenaturierung zwischen RRB-Lungenberg und Mainzer Straße; Einholung der Plangenehmigung
54. Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz
55. Interkommunale Zusammenarbeit
56. FNP-Änderung Nr. 37 und Aufhebung Bebauungsplan "G 103"
57. Rahmenplan Römersteine und Bebauungsplan "Römersteine (O 57)"
58. Erneute Planoffenlage Bebauungsplanentwurf "Güterverkehrszentrum (N 83)"
59. Bauleitplanverfahren "Gutshof Laubenheimer Höhe - VEP (L 68)" - Planstufe II
60. "L 66" (erneute öffentliche Auslegung)
61. Bauleitplanverfahren "Postareal westlich Hauptbahnhof (H 93)" (Aufstellungsbeschluss und Zurückstellung)
62. Aufhebung Bebauungsplan "A 125/IV"
63. Straßenbenennungen

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

64. Ergänzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

b) nicht öffentlich

66. Bürgerschaftsangelegenheit
67. Wirtschaftliche Beteiligungen

68. Grundstücksangelegenheiten
69. Städtebaulicher Vertrag "L 66"
70. Nutzung der ehem. Dragonerkaserne Am Rheingauwall (Anfrage REP)
71. Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH - Abschluss einer Zielvereinbarung (CDU)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist und Einwendungen gegen die Tagesordnung bisher nicht erhoben wurden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Nachdem sich der Rat von seinen Plätzen erhoben hat, gedenkt Oberbürgermeister Beutel den verstorbenen ehemaligen Ratsmitgliedern, Frau Änne Ley, die auch ehrenamtliche Beigeordnete war, und Herrn Ady-Martin Schmelz.

Es wird mitgeteilt, dass das Ratsmitglied Gudrun Müller (DIE LINKE) nunmehr auf Grund einer Namensänderung Gudrun Hölzl heißt.

Änderungen der Tagesordnung:

Zu Tagesordnungspunkt 67 gibt es einen neuen Unterpunkt 3, zu Tagesordnungspunkt 68 zusätzliche Unterpunkte 4 bis 8.

Zu Verwaltungsvorlage unter Punkt 7.2 der Tagesordnung wurde ein gemeinsamer Änderungsantrag von SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP eingereicht (7.3), ebenso zu den Punkten 1 und 3.

Weitere Ergänzungsanträge wurden von der CDU-Fraktion zu den Punkten 1, 4 und 5 vorgelegt.

Zum Antrag unter Tagesordnungspunkt 9.1 ist die 2. Seite auszutauschen.

Zu Punkt 41 gibt es eine neue Antwort, die ausgetauscht werden soll.

Von der Tagesordnung abzusetzen ist Tagesordnungspunkt 67.2 (Wirtschaftliche Beteiligung).

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anträge der Stadtratsfraktionen

- Punkt 1** **Einrichtung sinnvoller Park and Ride-Anlagen (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0834/2010
- Punkt 1.1** **Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler "Einrichtung sinnvoller Park and Ride-Anlagen" (CDU)**
Vorlage: 0834/2010/1
- Punkt 1.2** **Gemeinsamer Änderungsantrag (SPD, Bündnis 90/Die Grünen) zum Antrag 0834/2010 Einrichtung sinnvoller Park and Ride-Anlagen (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0834/2010/2

Der ausführlich schriftlich vorliegende Antrag wird von Herrn Dr. Moseler für die Fraktion ödp/Freie Wähler begründet. Er teilt mit, dass sowohl der gemeinsame Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP als auch der Ergänzungsantrag der CDU übernommen und deshalb gemeinsam abgestimmt werden können.

Im Verlauf der Begründung des Ergänzungsantrages der CDU von Herrn Gerster sowie des gemeinsamen Änderungsantrages stellt Herr Kinzelbach den Antrag auf Überweisung aller Anträge in den Park- und Verkehrsausschuss. Die Herren Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Koppius (FDP) schließen sich diesem Antrag an.

Herr Dr. Moseler bittet, dass seine Fraktion im Ausschuss ein Rederecht erhält, da sie in diesem Ausschuss nicht vertreten ist. Dies wird vom Rat zugelassen.

Am Ende der Aussprache überweist der Stadtrat alle drei Anträge in den Park- und Verkehrsausschuss mit der Maßgabe, dass der Fraktion ödp/Freie Wähler Rederecht gewährt wird.

- Punkt 2** **Nutzung der Layenhof-Flächen für erneuerbare Energien (CDU)**
Vorlage: 0845/2010/1

Nach der Begründung des CDU-Antrages durch Prof. Pietsch wird von allen nachfolgenden Rednern – Herr Dr. Lensch für die SPD, Herr Gröninger für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Dietz für die FDP, Herr Dr. Moseler für die Fraktion ödp/Freie Wähler und Herr Hofem für DIE LINKE – signalisiert, dass dem Antrag zugestimmt werde.

Der Antrag wird einstimmig an die Verwaltung überwiesen.

Punkt 3 **Familien stärken - Umfassendes Konzept für den Ausbau der Kinderbetreuung (CDU)**
Vorlage: 0904/2010/1

Punkt 3.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP) zum Antrag 0894/2010 Familien stärken - Umfassendes Konzept für den Ausbau der Kinderbetreuung (CDU)**
Vorlage: 0904/2010/2

Nach der Begründung des CDU-Antrages durch Frau Siebner sowie des gemeinsamen Änderungsantrages durch Frau Westrich für die SPD, Frau Köbler-Gross für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Frau Zehe-Clauß für die FDP werden in der weiteren Aussprache beim Änderungsantrag nach den Worten „... für die Jahre 2009-2013 in 2010 ...“ die Worte „und in den Folgejahren“ ergänzt.

Nach einer kurzen Stellungnahme für die Verwaltung durch Beigeordneten Merkator wird der CDU-Antrag in der Form des gemeinsamen Änderungsantrages einschl. der vorstehenden Ergänzung einstimmig beschlossen.

Punkt 4 **Bildungsförderung von Kindern, Jugendlichen und Familien verbessern (SPD, B90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0913/2010

Punkt 4.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Bildungsförderung von Kindern, Jugendlichen und Familien verbessern" (CDU)**
Vorlage: 0913/2010/1

Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von den Damen Willius-Senzer, Westrich und Becker, der Ergänzungsantrag der CDU von Frau Siebner begründet.

Nachdem Beigeordneter Merkator für die Verwaltung Stellung genommen hat, werden die beiden Anträge ohne weitere Aussprache einstimmig an die Verwaltung überwiesen.

Punkt 5 **Mobilitätsmanagement der Stadt Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1081/2010

Punkt 5.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen "Mobilitätsmanagement der Stadt Mainz" (CDU)**
Vorlage: 1081/2010/1

Frau Eder begründet den Antrag von *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* und erklärt, dass ihre Fraktion den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion übernehmen werde und somit beide Anträge gemeinsam abgestimmt werden könnten.

Nach der Begründung des Ergänzungsantrages durch Herrn Gerster nehmen die Herren Kinzelbach für die SPD und Koppius für FDP Stellung und signalisieren Zustimmung zu beiden Anträgen.

Am Ende der Aussprache überweist der Stadtrat mit großer Mehrheit (3 Gegenstimmen) beide Anträge an die Verwaltung.

Punkt 6 **Familienkarte für die Mainzer Museumsnacht (SPD)**
Vorlage: 1114/2010

Nach der Begründung des Antrages durch Frau Kracht für die SPD nehmen die Herren Dr. Konrad für die CDU und Heinisch für *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* zustimmend Stellung.

Nach kurzer Stellungnahme von Beigeordnetem Reichel in Vertretung der Kulturdezernentin wird der Antrag einstimmig verabschiedet.

Punkt 7 **Überwachung des fließenden Verkehrs**

Punkt 7.1 **Überwachung des fließenden Verkehrs durch Kommunalpolizei (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1192/2010

Punkt 7.2 **Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung**
Vorlage: 0820/2010

Punkt 7.3 **Gemeinsamer Änderungsantrag zur Vorlage 0820/2010 (SPD / Bündnis 90/Die Grünen / FDP)**
Vorlage: 1250/2010

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird von Herrn Hofem entsprechend der schriftlichen Vorlage ausführlich begründet. Es werde befürchtet, dass durch die Übernahme der Überwachung des fließenden Verkehrs durch die Kommune eine Vielzahl an Rechtsstreitigkeiten sowie weiterer Vertrauensverlust gegenüber der Kommune entstehe.

Dieser Auffassung wird von den Folgerednern Kinzelbach (SPD), Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Koppius (FDP), Gerster (CDU) und Dr. Moseler (ödp/Freie Wähler) widersprochen. Man werde sich deshalb für die Verwaltungsvorlage – konkretisiert durch den gemeinsamen Änderungsantrag – entscheiden.

Für die Fraktion DIE REPUBLIKANER teilt Herr Stritter mit, dass man der Verwaltungsvorlage nicht zustimmen könne.

Am Ende der Aussprache fasst der Stadtrat mit großer Mehrheit – bei Gegenstimmen der Fraktionen DIE LINKE und DIE REPUBLIKANER – in der Form des Änderungsantrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt die Gesamtkonzeption zur Übernahme der Geschwindigkeitsüberwachung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, einen Antrag beim Ministerium des Innern und für Sport zur Aufgabenübertragung zu stellen.
2. Der Stadtrat beschließt die Einführung der Geschwindigkeitsüberwachung gemäß der vorgelegten Konzeption.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit der Antrag der Fraktion DIE LINKE nicht mehr zur Abstimmung komme, da dieser dem gefassten Beschluss diametral gegenüber stehe.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung sind die Verwaltungsvorlage vom 12.05.2010 sowie die beiden eingereichten Anträge.

Punkt 8 **Gemeinsamer Antrag Masterplan Schulsanierung (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/FDP)**
Vorlage: 1215/2010

Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von Frau Konrad, Herrn Heinisch und Frau Willius-Senzer begründet. Für die CDU-Fraktion nimmt Herr Solbach Stellung und signalisiert Zustimmung zum Antrag.

Für die Verwaltung erklärt Beigeordneter Merkator, dass man bereits in dieser Richtung tätig sei, und man sehe den Antrag deshalb als zusätzliche Motivation an.

Der Stadtrat überweist sodann den Antrag einstimmig an die Verwaltung.

Punkt 9 **Zentrale Beteiligungsgesellschaft**

Punkt 9.1 **Gründung einer zentralen Beteiligungsgesellschaft (ZBM) - Antrag gemäß § 35 (2) der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz**
Vorlage: 1216/2010

Punkt 9.2 Gründung einer Zentralen Beteiligungsgesellschaft **- Sachstand -**

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes gibt Bürgermeister Beck einen Sachstand in Form einer Power-Point-Präsentation (Anlage).

Sodann nimmt Frau Dr. Litzenburger für die CDU-Fraktion ausführlich zum vorliegenden Antrag Stellung und erläutert, dass noch viele Fragen vor der Gründung einer Zentralen Beteiligungsgesellschaft zu klären seien und deshalb die Notwendigkeit zur Durchführung einer Expertenanhörung – wie im Antrag geschildert – bestehe. Nach Klärung dieser Fragen könne ohne Weiteres über die Gründung befunden werden.

Aus den Wortbeiträgen von Herrn Sucher für die SPD, Frau Eder für *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* und Herrn Sitte für die FDP geht hervor, dass der Antrag überwiegend so interpretiert werde, die Beschlussfassung zu verzögern. Die Gutachten lägen bereits seit einiger Zeit vor, so dass man sich über alle Fragen hätte informieren können – wie dies auch andere Fraktionen getan hätten. Trotz allem respektiere man den Antrag und sehe der Anhörung mit Interesse entgegen.

Für die Fraktion ödp/Freie Wähler nimmt sodann Herr Dr. Moseler Stellung, für die REPUBLIKANER Herr Prof. Jessen und für DIE LINKE Herr Hofem. An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Ratsmitglieder Schönig, Vicente, Köbler und Dr. Eckhardt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, gibt der Vorsitzende bekannt, dass die beantragte Anhörung am 25.08.2010 als nichtöffentliche Stadtratssitzung um 14.00 Uhr stattfinden werde. Eine Abstimmung über diesen Antrag erfolge nicht, da das von der Gemeindeordnung geforderte Quorum erfüllt ist.

Punkt 65 Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

Zwei Fragen von Herrn Zeitzmann und Herrn Batte werden von der Verwaltung beantwortet.

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Punkt 10 Bebauung Gutshof Laubenheimer Höhe (REP) **Vorlage: 0843/2010**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 11 **Postdienste für kommunale Behörden (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1048/2010

Die Antwort des Oberbürgermeisters wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 12 **Jugendparlament / Kinder- und Jugendbeteiligung (SPD)**
Vorlage: 1064/2010

Zu der von Sozialdezernent Merkator vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 13 **Benutzungspflicht von Radwegen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1082/2010

Die Antwort von Beigeordnetem Reichel liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 14 **Radfahren in Mainzer Parks (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1083/2010

Die Anfrage – einschließlich einer Zusatzfrage von Frau Eder – wurde von Beigeordnetem Reichel beantwortet.

Punkt 15 **Ausweisung von Flächen für Graffiti-Kunst (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1084/2010

Von der Antwort der Kulturdezernentin, Frau Grosse, nimmt der Stadtrat Kenntnis.

Punkt 16 **Magazin "Wir an Rhein und Main" (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1085/2010

Zu der von Oberbürgermeister Beutel vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 17 **Kinder- und Jugendpolitik (SPD)**
Vorlage: 1116/2010

Die Anfrage wurde von Beigeordnetem Merkator beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 18 **Regionalisierte Auswertung des Kinder- und Jugendberichtes Rheinland-Pfalz (SPD)**
Vorlage: 1118/2010

Zu der von Beigeordnetem Merkator vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 19 **Gutenberg-Museum Mainz (FDP)**
Vorlage: 1125/2010

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort von Beigeordneter Grosse Kenntnis.

Punkt 20 **Verbesserung der kommunalen Finanzen (FDP)**
Vorlage: 1128/2010

Zu der von Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 21 **Parksituation rund um den Volkspark (FDP)**
Vorlage: 1130/2010

Zur Antwort des Verkehrsdezernenten Reichel gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 22 **Kürzung des Haushaltsansatzes bei der Feuerwehr Mainz um 5 %**

(CDU)
Vorlage: 1131/2010

Der Stadtrat nimmt von der Antwort des Oberbürgermeisters ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 23 **Sachstand Mogat (CDU)**
Vorlage: 1132/2010

Die Anfrage einschließlich zweier Zusatzfragen wurde von Beigeordnetem Ringhoffer beantwortet.

Punkt 24 **Genehmigung der Nachttanzdemo am 29.05.2010 (CDU)**
Vorlage: 1133/2010

Die Anfrage sowie zwei Zusatzfragen von Herrn Gerster wurden von Beigeordnetem Ringhoffer beantwortet.

Punkt 25 **Sanierung der Peter-Jordan-Schule (CDU)**
Vorlage: 1134/2010

Die Anfrage – einschließlich einer Zusatzfrage von Frau Dr. Litzemberger – wurde von Schuldezernent Merkator beantwortet.

Punkt 26 **Eigenbetrieb Kindertagesstätten (CDU)**
Vorlage: 1135/2010

Zur Antwort des Oberbürgermeisters werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 27 **Einführung einer Umweltzone 2011 in Mainz (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1161/2010/1

Die Antwort des Umweltdezernenten Herrn Reichel liegt vor.

Eine Zusatzfrage von Herrn Prof. Leinen, ob die Informationen bzgl. der Stickstoffdioxidbelastung nachgereicht werden können, wird mit „Ja“ beantwortet.

Punkt 28 **Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften im Bereich Radverkehr (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1164/2010

Von der Antwort von Beigeordnetem Reichel nimmt der Stadtrat ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 29 **Eigene Lärmstudie für Mainz (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1165/2010

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Dr. Moseler wurde von Oberbürgermeister Beutel beantwortet.

Punkt 30 **Kosten für die Einführung sogenannter Umweltzonen in Mainz (REP)**
Vorlage: 1180/2010

Die Anfrage einschließlich einer Zusatzfrage von Herrn Faber, ob das Personal tatsächlich ausreiche, wurde von Beigeordnetem Reichel mit „ja“ beantwortet.

Punkt 31 **Energiekonzept für Mainz (CDU)**
Vorlage: 1184/2010

Die Antwort des Umweltdezernenten liegt vor. Von Herrn Prof. Pietsch wird nachgefragt, ob bei einem entsprechenden Konzept der Bundesregierung Plan A wieder aktiviert werden soll und – Bezug nehmend auf Frage 3 - doch wieder Gaslieferverträge zu erhalten sind.

Beigeordneter Reichel wird diese Fragen zur Beantwortung an die KMW weiterleiten und ggf. schriftlich beantworten.

Punkt 32 **Grabungen Altenauergasse (CDU)**
Vorlage: 1187/2010

Von der Antwort von Frau Beigeordneter Grosse nimmt der Stadtrat Kenntnis.

Punkt 33 **Verdacht der unlauteren Einflussnahme auf Verwaltungsentscheidungen und Dateneinsichten. (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1189/2010

Die vorgelegte Beantwortung von Beigeordnetem Reichel wird zur Kenntnis genommen. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 34 **Planung Große Langgasse (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1190/2010

Die Anfrage wurde von Beigeordneter Grosse beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 35 **Realisierung von Maßnahmen des Bund-Länder-Programms "Soziale Stadt" auf dem Lerchenberg (SPD)**
Vorlage: 1205/2010

Von der Antwort des Sozialdezernenten nimmt der Stadtrat ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 36 **Rechtsextremistische Aktivitäten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1213/2010

Die Antwort von Beigeordnetem Ringhoffer wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 37 **Pflegestützpunkte in Mainz (FDP)**
Vorlage: 1218/2010

Die Anfrage wurde von Beigeordnetem Merkator beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 38 **Ansiedlung eines Möbelhauses (CDU)**
Vorlage: 1222/2010

Ohne Zusatzfragen wird die Antwort von Beigeordnetem Ringhoffer zur Kenntnis genommen.

Punkt 39 **Sicherstellung des Zugangs zur Alice-Schmerzlinik (CDU)**
Vorlage: 1227/2010

Die Anfrage wurde von Verkehrsdezernent Reichel beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 40 **Rechtsanspruch auf Betreuung für zweijährige Kinder (CDU)**
Vorlage: 1226/2010

Zur Antwort von Beigeordnetem Merkator bittet Frau Siebner, nach der Sommerpause um Berichtserstattung in Bezug auf das Verhältnis zwischen Anspruch und Wirklichkeit nach dem Kindergartenbedarfsplan.

Beigeordneter Merkator sagt dies zu.

Punkt 41 **Kundenbewegungen im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen (CDU)**
Vorlage: 1229/2010

Zur Antwort des Oberbürgermeisters weist Frau Flegel darauf hin, dass die genannten Zahlen im Widerspruch zu einer Information aus einer der Besprechungen des Oberbürgermeisters mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern stehen.

Dem Vorschlag von Oberbürgermeister Beutel, das Thema in der nächsten Ortsvorsteherbesprechung aufzurufen, wird zugestimmt.

Punkt 42 **Beschlossene Einsparungen bei der GWM (CDU)**
Vorlage: 1225/2010

Von der von Baudezernentin Grosse vorgelegten Antwort wird Kenntnis genommen.

Punkt 43 **Fragestunde**

Punkt 43.1 **Gleisbauarbeiten und Zaunabsperungen in der Gassnerallee**
Vorlage: 1065/2010

Zu der von Verkehrsdezernent Reichel vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Abschließend weist der OB auf die Belastung der Verwaltung durch die Anfrage hin und bittet dies bei der Erteilung einer Anfrage zu bedenken. Er werde bei der nächsten Sitzung Bericht erstatten, welche Ressourcen durch die Verwaltung erforderlich werden.

TEIL II

Punkt 44 **Überwachung des fließenden Verkehrs in Fußgängerbereichen (CDU)**
Vorlage: 1211/2010

Einstimmig und ohne Aussprache überweist der Stadtrat den Antrag an die Verwaltung zur Behandlung im Park- und Verkehrsausschuss.

Punkt 45 **Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen**

Punkt 45.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 130/1994 der CDU-Stadtratsfraktion Baurecht für eine Zweite Stadtbrücke zwischen Mainz und Mainz-Kastel bzw. Mainz und Mainz-Amöneburg**
Vorlage: 0825/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 130/1994 der CDU in fünf Jahren erneut aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.05.2010.

Punkt 45.2 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 206/2005 der CDU-Stadtratsfraktion sowie Änderungsanträge von SPD und FDP**
Neubau der Schiersteiner Brücke und Auswirkungen auf den Verkehr in Mainz
Vorlage: 0831/2010

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, den Antrag 206/2005 der CDU sowie die Änderungsanträge von SPD und FDP zu erledigen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.05.2010.

Punkt 45.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1193/2008 von Bündnis 90/Die Grünen und Änderungsantrag der CDU; Ausbau des Mainzer Straßenbahnnetzes**
Vorlage: 0832/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 1193/2008 von Bündnis 90/Die Grünen sowie den Änderungsantrag der CDU zu erledigen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.05.2010.

Punkt 45.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0890/2008 der FDP-Stadtratsfraktion; City-Fahrrad für Mainz und Kooperationsvereinbarung für Aufbau und Betrieb eines "Innovativen öffentlichen Fahrradverleihsystems zwischen MVG und Stadt Mainz**
Vorlage: 0833/2010

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, dass

- die Verwaltung die Kooperationsvereinbarung mit der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) abschließt.
- durch den Abschluss der Vereinbarung und durch die Einführung des „Innovativen öffentlichen Fahrradverleihsystem“ der Antrag 0890/2008 der FDP-Stadtratsfraktion „City-Fahrrad für Mainz“ erledigt ist.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.05.2010.

Punkt 45.5 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 620/2008 der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN und Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zur "Geordneten Bebauung im Martin-Luther-King-Park"**

hier: Antragserledigung
Vorlage: 0971/2010

Entgegen des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage beschließt der Stadtrat einstimmig die Wiedervorlage in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.06.2010.

Punkt 45.6 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 2036/2009 Jugendhilfeausschuss hier: Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung vom 09.07.1997; zuletzt geändert am 12.11.2009 - Rückzahlung ab dem dritten Tag im Streikfall zum 01.01.2010**
Vorlage: 0838/2010

Einstimmig und ohne Aussprache fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag ist damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.05.2010.

Punkt 45.7 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1934/2009 von SPD/Bündnis 90/ Die Grünen und FDP und Änderungsantrag der CDU; Ansiedlung eines Möbelhauses in Mainz**
Vorlage: 1115/2010

Zu dem im Betreff genannten Antrag bzw. Änderungsantrag wird berichtet, dass von dem potentiellen Investor inzwischen sowohl ein vorhabenbezogener Bebauungsplan als auch ein Raumordnungsverfahren beantragt wurden, deren Ergebnisse abzuwarten bleiben.

Vor Abschluss dieser Verfahren ist eine Aussage zu Einzelheiten des Projektes nicht möglich.

Der Stadtrat nimmt Kenntnis und beschließt Wiedervorlage in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.06.2010.

Punkt 45.8 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1954/2009, Tagungsräume für Migrantenverbände (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1147/2010

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und erklärt den Antrag 1954/2009, Tagungsräume für Migrantenverbände (DIE LINKE.), einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.06.2010.

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 46 **Neuorganisation des Sportausschusses** **Vorlage: 0841/2010**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Der Sportausschuss wird gem. § 44 Abs. 3 GemO mit sofortiger Wirkung aufgelöst.
2. Der Sportausschuss wird gem. § 44 Abs. 2 GemO mit 14 Mitgliedern der Stadtratsfraktionen entsprechend der Verteilung der Sitze gem. § 45 Abs. 1 KWG im Verhältnis 4 (CDU) : 3 (SPD) : 3 (B' 90) : 1 (FDP) : 1 (ödp/FW) : 1 (REP) : 1 (LINKE) sowie einem Mitglied des Stadtsportverbandes neu gebildet.
3. Alle namentlich gewählten Mitglieder besitzen Stimmrecht.

Im weiteren Verfahren sind die Mitglieder und Stellvertreterinnen und Stellvertreter von den Fraktionen und dem Stadtsportverband namentlich zu benennen und vom Stadtrat zu wählen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.06.2010.

Punkt 47 **Landeshauptstadt Mainz: Gleichstellungsaktionsplan 2010 - 2012** **hier: Umsetzung der Europäischen Charta zur Gleichstellung von** **Männern und Frauen auf lokaler Ebene** **Vorlage: 0835/2010/1**

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Gleichstellungsaktionsplan 2010 - 2012 der Landeshauptstadt Mainz.

Soweit daraus finanzielle Verpflichtungen erwachsen, stehen diese unter Haushaltsvorbehalt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.06.2010.

Punkt 48 **Umsetzung des § 93 Abs. 3 GemO;**

Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1047/2010

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat:

Die in der Anlage beigefügten Listen über die in den Haushaltsjahren 2008, 2009 und 2010 geleisteten Zuwendungen/Sponsoringleistungen werden zur Kenntnis genommen.

Bei der Zuwendung/Sponsoringleistung mit der laufenden Nummer 0029/2010 aus 2010 wird Zustimmung erteilt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.06.2010.

Punkt 49 **Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz durch die Stadt Mainz als Kreisordnungsbehörde**
Vorlage: 0997/2010

Einstimmig fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, im Falle einer zwangsweisen Unterbringung einer an Lungen-Tuberkulose erkrankten Person eine Kostenübernahmeerklärung gegenüber einer geschlossenen Anstalt zu unterzeichnen bzw. abzugeben. Die Ermächtigung gilt auch, soweit zum Zeitpunkt der Abgabe einer Kostenübernahmeerklärung nicht die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. In diesem Fall sind im Nachhinein Haushaltsmittel in erforderlicher Höhe bereitzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.06.2010.

Punkt 50 **Neubau der Betriebskindertagesstätte der Coface Kreditversicherung AG; Erhöhung des Investitionskostenzuschusses**
Vorlage: 0883/2010

Mit Mehrheit (1 Gegenstimme) fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Der Erhöhung des Investitionskostenzuschusses für den Neubau der Betriebskindertagesstätte der Coface Kreditversicherung AG wird zugestimmt.

Die Stadt Mainz gewährt dem Träger, der Coface Kreditversicherung AG, einen weiteren Investitionskostenzuschuss für Mainzer Plätze in Höhe von 106.805,70 €. Die erforderlichen Mittel werden im Jahr 2011 bei Sachkonto 78149001 zu Lasten des PSP-Elements 7.000341.740.001 eingestellt.

Die zusätzlichen Plätze für Mainzer Kinder werden in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen.

Die Zuschüsse zu den Personalkosten werden im Rahmen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland Pfalz finanziert. Die erforderlichen Mittel werden bei Sachkonto 55990001 zu Lasten der Leistungen L360505001 und L360505003 für 2010 aus dem bestehenden Ansatz finanziert und ab dem Jahr 2011 jährlich in den Haushalten eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.06.2010.

Punkt 51 **Neubau der städt. Kindertagesstätte im Stadtteil Mainz-Weisenau (W93); - Neue Stellen - Personal- und Sachkostenfinanzierung**
Vorlage: 0891/2010

Die erforderlichen Stellen und Haushaltsmittel zur Inbetriebnahme der städt. Kindertagesstätte Weisenau werden einstimmig im Stellenplan und Haushalt 2011 ab 01.11.2011 eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.06.2010.

Punkt 52 **Ausweitung der Bewohnerparkzone O1**
Vorlage: 0839/2010

Der Stadtrat stimmt der Erweiterung des Bewohnerparkens Oberstadt 01 in der vorgelegten Form bei zwei Gegenstimmen mit Mehrheit zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.05.2010.

Punkt 53 **Umsetzung der Gewässerentwicklungsmaßnahmen im Stadtgebiet**

von Mainz (Stadtratsbeschluss vom 17.12.2008): Teil1: Gonsbachrenaturierung zwischen RRB-Lungenberg und Mainzer Straße; Einholung der Plangenehmigung
Vorlage: 0840/2010

Der Stadtrat nimmt die vorgesehene Planung zur Kenntnis und befürwortet die Einholung der Plangenehmigung bei der SGD-Süd als obere Wasserbehörde des Landes Rheinland-Pfalz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.05.2010.

Punkt 54 **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz;**
hier: Prüfbericht über den Jahresabschluss 2009 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses
Vorlage: 0854/2010

Einstimmig – bei zwei Enthaltungen – fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Der Jahresverlust von -560.434,17 € wird festgestellt.

Die nach § 8 Abs. 3 KAG zu erwirtschaftende Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 541.128,05 € ist dem Gewinnvortrag zu entnehmen und der verbleibende Bilanzgewinn über 3.173.272,55 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Entwurf des Prüfberichts über den Jahresabschluss 2009 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.06.2010.

Punkt 55 **Interkommunale Zusammenarbeit**
hier: Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz über eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Abfallentsorgung
Vorlage: 1016/2010

Der Stadtrat stimmt einstimmig dem Abschluss der beigefügten Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz über eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Abfallentsorgung zu. Die Zweckvereinbarung tritt am 01.01.2012 in Kraft und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.06.2010.

- Punkt 56** **FNP-Änderung Nr. 37 und Aufhebung Bebauungsplan "G 103"**
a) Änderung Nr. 37 des Flächennutzungsplanes im Bereich der Aufhebung des Bebauungsplanes "Schulsportplatz-erweiterung im Gonsbachtal - Aufhebung (G 103/A)"
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Aushangverfahren
- b) Bebauungsplan "Schulsportplatz-Erweiterung im Gonsbachtal - Aufhebung (G 103/A)"**
hier: - Aufstellungsbeschluss zur Planaufhebung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Aushangverfahren
Vorlage: 0873/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei einer Enthaltung - zu den unter a) und b) genannten Bauleitplanentwürfen

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe I,
3. die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 BauGB im Aushangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.06.2010.

- Punkt 57** **Rahmenplan Römersteine und Bebauungsplan "Römersteine (O 57)"**
a) Erweiterung und Aktualisierung des Rahmenplanes
b) Durchführung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
Vorlage: 0908/2010

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (2 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen)

- a) die Planungsinhalte des erweiterten "Rahmenplanes Römersteine" und
- b) den o. g. Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB durchzuführen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.06.2010.

Punkt 58 **Erneute Planoffenlage Bebauungsplanentwurf "Güterverkehrszentrum (N 83)"**
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Erneute Vorlage in Planstufe II
- Erneute Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 0909/2010

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu dem o. g. Bauleitplanentwurf:

1. Die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. die erneute Vorlage in Planstufe II,
3. die erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.06.2010.

Punkt 59 **Bauleitplanverfahren "Gutshof Laubenheimer Höhe - VEP (L 68)" - Planstufe II**
a) Änderung Nr. 35 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Gutshof Laubenheimer Höhe - VEP (L 68)"
hier: - Erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe II

- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
b) Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Gutshof Laubeheimer Höhe - VEP (L 68)" hier: - Erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0915/2010

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (6 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen) zu den o. g. Bauleitplanentwürfen:

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe II,
3. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.06.2010.

Punkt 60 **"L 66" (erneute öffentliche Auslegung)**
Bebauungsplanentwurf "Oppenheimer Straße (L 66)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs 2 BauGB
- Erneute Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der erneuten, eingeschränkten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0920/2010

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich – bei 6 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen - zu dem o. g. Bauleitplanentwurf:

1. Die Zurückweisung, bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB,
2. die erneute Vorlage in Planstufe II,
3. die erneute, eingeschränkte öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.06.2010.

Punkt 61 **Bauleitplanverfahren "Postareal westlich Hauptbahnhof (H 93)"**

(Aufstellungsbeschluss und Zurückstellung)

a) Bebauungsplanentwurf "Postareal westlich Hauptbahnhof (H 93)"

hier: - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs.1 BauGB

b) Bauantrag zur Nutzungsänderung eines Lagergebäudes in eine Lebensmittelverkaufsstelle mit Erweiterung und Bäckerei im Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Postareal westlich Hauptbahnhof (H 93)", Flurstücke 30/28 und 30/26, Flur 16, Gemarkung Mainz (Mombacher Straße 11-15),

hier: Zurückstellung gem. § 15 Abs. 1 BauGB

c) Bauvoranfrage zum Umbau und Aufstockung des Postbetriebsgebäudes sowie Neubau eines Punkthochhauses und eines Parkhauses im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Postareal westlich Hauptbahnhof (H 93)", Flurstücke 30/28 und 30/26, Flur 16, Gemarkung Mainz (Mombacher Straße 11-15),

hier: Zurückstellung gem. § 15 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 1091/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei einer Enthaltung - in Kenntnis der Vorlage

zu a): den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs.1 BauGB,

zu b) die Entscheidung über die Zulässigkeit des Bauantrages zur Nutzungsänderung eines Lagergebäudes in eine Lebensmittelverkaufsstelle mit Erweiterung und Bäckerei im Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Postareal westlich Hauptbahnhof (H 93)", Flurstücke 30/28 und 30/26, Flur 16, Gemarkung Mainz (Mombacher Straße 11-15) gem. § 15 Abs. 1 BauGB für den Zeitraum von bis zu 12 Monaten auszusetzen,

zu c): die Entscheidung über die Zulässigkeit der Bauvoranfrage zum Umbau und zur Aufstockung des Postbetriebsgebäudes im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Postareal westlich Hauptbahnhof (H 93)", Flurstücke 30/28 und 30/26, Flur 16, Gemarkung Mainz (Mombacher Straße 11-15) gem. § 15 Abs. 1 BauGB für den Zeitraum von bis zu 12 Monaten auszusetzen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.06.2010.

Punkt 62

Aufhebung Bebauungsplan "A 125/IV"

Bebauungsplan "Altstadttangente - Bereich Dagobertstraße - Teil IV" - Aufhebung (A 125/IV A)

hier: - Aufstellungsbeschluss zur Planaufhebung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB

- Vorlage in Planstufe I

- Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Ausnahmeverfahren

Vorlage: 1112/2010

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (4 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen) zu dem genannten Bauleitplanentwurf

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe I,
3. die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.06.2010.

Punkt 63 **Straßenbenennungen**

Punkt 63.1 **Straßenbenennung "Kleiner Bergweg" in Mainz-Hechtsheim**
Vorlage: 0488/2010

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich – bei 5 Gegenstimmen - , den Wirtschaftweg in Mainz-Hechtsheim in Jakob-Braunwart-Weg zu benennen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.04.2010.

Punkt 63.2 **Straßenbenennung in Mainz-Bretzenheim**
hier: Zufahrt zum neuen Stadion
Vorlage: 0602/2010/2

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (1 Gegenstimme, 5 Enthaltungen), die Zufahrtsstraße zum neuen Stadion in Mainz-Bretzenheim in Eugen-Salomon-Straße zu benennen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.06.2010.

Stadtratsmitglied Strutz nahm an der Beratung und Beschlussfassung gem. § 22 GemO nicht teil.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 64 **Ergänzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien** **Vorlage: 0003/2010**

Einstimmig und ohne Aussprache fasst der Stadtrat nachfolgende Beschlüsse:

a) Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der nachfolgenden Beschlüsse aus der Sitzung am 05.05.2010:

54.6. Sozialausschuss

(10 25 07 / 96)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Karsten Lange

Angelika Stahl

in das o. g. Gremium gewählt.

54.7. Beirat PMG GmbH

(10 25 07 / 35)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Karsten Lange

StRM Herbert Schäfer

in das o. g. Gremium gewählt.

b) Der Stadtrat beschließt die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

1. Umlegungsausschuss

(10 25 07 / 108)

Auf Vorschlag der Verwaltung werden als Vorsitzender bzw. als stellvertretender Vorsitzender

Dipl.-Ing. Richard Busch **u n d**

Dipl.-Ing. (FH) Peter Henschel

in das o. g. Gremium gewählt.

Für die Wahl von Hr. Henschel liegt die erforderliche Zustimmung des Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformation vor.

2. Sportausschuss

(10 25 07 / 92)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktionen und des Stadtsportverbandes werden als Mitglieder und Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt:

CDU:

als Mitglieder

StRM Klaus Hafner

StRM Herbert Schäfer

StRM Dr. Walter Konrad

Niels-Oliver Freimuth

als Stellvertretung

alle StRM

Beatrix Nieder

SPD:

als Mitglieder

StRM Martin Kinzelbach

StRM Dr. Christine Pohl

Horst Hof

als Stellvertretung

alle StRM

Denny Jera

Christine Zimmer

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN:

als Mitglieder

StRM Ansgar Helm-Becker

StRM Christian Viering

StRM Sylvia Köbler-Gross

als Stellvertretung

alle StRM

Caroline Blume

FDP:

als Mitglied

StRM Harald Strutz

als Stellvertretung

alle StRM

ödp/Freie Wähler:

als Mitglied

Gerhard Wenderoth

als Stellvertretung

StRM Herbert Egner

Jürgen Freimuth

Peter Mohr

DIE REPUBLIKANER:

als Mitglied

StRM Stephan Stritter

als Stellvertretungen

StRM Prof. Dr. Jens Jessen

Bernd Zander

Wilfried Breuer

DIE LINKE.:

als Mitglied

Jan Ludwig Imhof

als Stellvertretung

Ferenc Szinte

Stadtsportverband:

als Mitglied

Manfred Leinberger

als Stellvertretung

Norbert Kramer

Thomas Künstler

Hartmut Schäfer

3. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07 / 33-0)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE REPUBLIKANER werden als Mitglied und Stellvertretung

René Metzner **u n d**

Alexander Jöst

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Psychiatriebeirat

(10 25 07 / 153)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als Stellvertretung

Lara Gomille

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Ausschuss für Frauenfragen

(10 25 07 / 55)

Auf Vorschlag des Mainzer Seniorenbeirates wird als beratendes Mitglied

Ute Wellstein

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Regionalvertretung Planungsgemeinschaft Rhh./Nahe

(10 25 07 / 75)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktionen werden als persönliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt:

CDU:

Franz Jung für Marco Müller

StRM Sabine Flegel für StRM Herbert Schäfer

StRM Ursula Stenner für StRM Gerd Schreiner, MdL

SPD:

StRM Martin Kinzelbach für StRM Dr. Eckhart Lensch

StRM Dr. Johanna Kretschmer für StRM Dr. Christine Pohl

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

StRM Gunther Heinisch für StRM Daniel Köbler

StRM Dr. Brian Huck für StRM Matthias Rösch

FDP:

StRM David Dietz für StRM Walter Koppius

6. Kulturausschuss

(10 25 07 / 42)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als zus. Stellvertretung

Cornelia Goldenbaum

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Werkausschuss KDZ

(10 25 07 / 53)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von Herrn Buschbaum

Florian Altherr

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.06.2010.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

gez. Jens Beutel
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schrifführung

gez. Matthias Faber

gez. Gunther Heinisch

Urkundsperson

Urkundsperson